



Dienten

's Dörf'l am Hochkönig

AMTLICHE MITTEILUNG

Dienten am Hochkönig, April 2022

Liebe Dientnerinnen und Dientner,

nach einem Totalausfall der Wintersaison 2020/21 kann nach dem heurigen Winter wieder eine vorsichtig positive Bilanz gezogen werden. Mit 80.638 Nächtigungen liegen wir zwar deutlich hinter den Nächtigungszahlen von Vor-Coronazeiten, dies ist sicherlich u.a. auf die Covid-Regelungen zurückzuführen, aber es zeigt sich, dass sich die Tourismusbranche Schritt für Schritt wieder erholt. In diesen herausfordernden Zeiten haben unsere Betriebe gezeigt, dass sie auch mit den schwierigen Gegebenheiten sehr gut zurechtgekommen sind und Dienten eine attraktive Urlaubsregion für Gäste aus aller Welt bleibt.

Als sehr positiv sehe ich, dass das Vereinsleben wieder an Fahrt aufgenommen hat. Vereinssitzungen finden wieder statt, Veranstaltungen werden geplant, auch auf die Gefahr hin, dass diese möglicherweise nicht stattfinden werden können. Allgemein ist aber zu spüren, dass wieder positiv in die Zukunft geblickt wird und das ist gut so!

Der Krieg in der Ukraine und das unvorstellbare Leid der Bevölkerung macht uns alle tief betroffen. Menschen, die durch den Krieg ihr ganzes Hab und Gut verloren haben bzw. um ihr Leben fürchten müssen, sind auf der Flucht. Viele private Initiativen sowie professionelle Hilfsorganisationen kümmern sich derzeit um Hilfe vor Ort sowie um die Menschen auf der Flucht. Aktuell ist noch nicht absehbar, wie viele Flüchtende nach Österreich und dann auch nach Salzburg kommen werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten für uns alle in der aktuellen Situation zu helfen. Dies reicht von Geldspenden an anerkannte Hilfsorganisationen bis hin zur kurzfristigen oder längerfristigen Unterbringung von Flüchtlingen. Solidarität und Zusammenhalt sind in dieser Krisenzeit einmal mehr gefragt.

Die Pandemie und der Ukrainekonflikt werden uns sicherlich noch einige Zeit begleiten. Gerade deshalb wird ein positiver Blick in die Zukunft und der gesellschaftliche Zusammenhalt sehr wichtig sein. Hierzu gehört auch, dass man sich in der Umgebung, in der man lebt, wohlfühlt. Bürgerbeteiligung kann eine Möglichkeit sein, sich aktiv an der Gestaltung des Gemeinwesens zu beteiligen. Jede/r Gemeindegänger/in ist herzlich eingeladen, der Gemeinde Anregungen und Beschwerden mitzuteilen. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Jede Sitzung der Gemeindevertretung ist öffentlich, eine Teilnahme ist seitens aller Gemeindegänger/innen möglich. Es können auch Anträge gestellt werden oder der direkte Kontakt mit mir, den Gemeindevertretern oder mit der Gemeindeverwaltung gesucht werden. Eure Anliegen sind wichtig, daher mein Appell: Bürgerbeteiligung ist erwünscht!

Solidarität und Zusammenhalt im Kleinen wie im Großen sind wesentliche Voraussetzungen für ein gestärktes soziales Miteinander.

Einen schönen Frühling wünscht Euch allen

Euer Bürgermeister

Klaus PORTENKIRCHNER

Zur Jahresrechnung 2021

Finanzierungsrechnung:

Summe der Einzahlungen aus der operativen Gebarung	EUR	2.229.700,94
Summe der Auszahlungen aus der operativen Gebarung	EUR	1.670.145,28
Summe der Einzahlungen aus der investiven Gebarung	EUR	178.612,38
Summe der Auszahlungen aus der investiven Gebarung	EUR	449.563,64
Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Darlehen):	EUR	<u>59.745,83</u>
Saldo	EUR	228.858,57

Ergebnisrechnung:

Summe Erträge	EUR	2.388.332,67
Summe Aufwendungen	EUR	2.133.878,15
Nettoergebnis	EUR	254.454,52

Vermögensrechnung/Summe Aktiva-Passiva: EUR 8.949.259,29

Auszug aus der Ergebnisrechnung	EIN	AUS
Gesamt	2.388.332,67	2.133.878,15
Vertretungskörper und Allg. Verwaltung		344.192,79
Feuerwehr		138.877,56
Volksschule (ohne Zuführung)		106.099,98
Hauptschule		42.688,76
Polytechnischer Lehrgang		5.683,72
Berufsschule		8.432,16
Kindergarten (ohne Zuführungen)	53.659,39	122.596,46
Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe, Mindestsicherung, Jugendwohlfahrt, Behindertenhilfe etc.)		176.174,41
Altenheime		20.415,09
Gesundheit (Krankenanstalten, Rettungsdienste etc.)		98.197,50
Straßen- und Wasserbau, Verkehr (inkl. Bauhof)	78.517,61	199.751,88
Dienstleistungen-Öffentliche Einrichtungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung, Parkanlagen, Straßenreinig., öffentl. Beleuchtung, Friedhof, Festsaal/exkl. Zuführungen)	392.047,11	533.059,41
Grundsteuer A	6.994,80	
Grundsteuer B	116.436,33	
Kommunalsteuer	176.305,38	
Bundesertragsanteile	902.314,73	
Landesumlage		75.829,25
Gewährte Subventionen		81.444,23

Auszug aus der Investitionstätigkeit (Finanzierung)	EIN	AUS
1. Einsatzfahrzeug MTFA		
Gesamtkosten		76.886,20
Zuführung aus der operativen Gebarung	2.156,20	
Entnahme aus Rücklagen	50.000,00	
Förderung Landesfeuerwehrverband	16.000,00	
Anteil Feuerwehr Dienten	8.730,00	
2. Sanierung der Volksschule + Kindergarten 2020-2021		
Gesamtkosten 2020-2021		996.327,07
GAF-Mittel Land 2020-2021	474.250,00	
KIG Mittel Bund 2020	80.093,49	
Haushaltsrücklagen 2020	298.664,74	
Zuführung aus der operativen Gebarung 2021	143.318,84	
3. Errichtung Spielplatz Kindergarten 2020-2021		

Gesamtkosten		51.092,20
Mittel aus der operativen Gebarung	49.756,94	
Haushaltsrücklagen 2020	1.335,26	
4. Quellneufassung Lichtenfleck 2021-2022		
Gesamtkosten 2021		4.043,50
Zuführung aus der operativen Gebarung	4.053,50	
5. Erweiterung Recyclinghof/ARA 2021-2026		
Gesamtkosten 2021		1.888,50
Zuführung aus der operativen Gebarung	1.888,50	
6. Erweiterung Kanal Bereich Fußballvereinschütte		
Gesamtkosten 2021		3.938,51
Zuführung aus der operativen Gebarung	3.938,51	

Einwohnerzahl zum 31.12.2021: 725 (VJ 723)

Der Jahresabschluss 2021 wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 13.04.2022 einstimmig beschlossen.

Kostenlose Abgabe der Silofolien beim Recyclinghof in Dienten

Pinzgauer Foliensammelaktion am 28. April 2022 – Die Pinzgauer Gemeinden und der Maschinenring Pinzgau präsentieren sich als Umweltprofis!

Auch heuer wird es in Zusammenarbeit mit den Pinzgauer Gemeinden wieder eine bezirksweite Agrarfolien-Sammlung geben. Der Maschinenring bietet seit vielen Jahren ein salzburgweit einheitliches, effizientes und kostengünstiges Sammelsystem für **sortenreine Silofolien** an. Durch die salzburgweite Zusammenarbeit aller Maschinenringe können wir die hohen Kostenfaktoren minimieren und so eine preiswerte Abgabe der Folien ermöglichen. Die Silofolien werden zu Regranulat verarbeitet und neuerlich der Kunststoffherzeugung zugeführt.

Was bedeutet sortenrein: frei von Heu, Gras, Netze und Schnüre; besenrein und trocken

Wir ersuchen, die gesammelten Folien in handliche Pakete zu bündeln und am **28. April 2022** dann im Zuge der Foliensammlung abzuliefern! Abladung mit LKW Kran ggf möglich.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, die sortenreinen Silofolien bereits vorab beim Recyclinghof abzugeben: Zu diesem Zweck wird ein Container ab Freitag, 22. April im Bauhof aufgestellt sein. Während der Öffnungszeiten des Recyclinghofs werden die Silofolien entgegengenommen.

Kontakt Maschinenring Pinzgau Peter Lackner, Agrarkundenbetreuer, Mayerhoferstraße 8, 5751 Maishofen, Tel.: 0664/78089839

Nächtigungsstatistik Winter 2021/2022

Vergleich Zeiträume	Ankünfte				Nächte			
	Personen		Abweichung		Personen		Abweichungen	
			in %	absolut			in %	absolut
November 2019 - 2021	125	170	36,0	45	642	1.116	73,8	474
Dezember 2019 - 2021	3.653	2.055	-43,7	-1.598	17.043	10.294	-39,6	-6.749
Jänner 2020 - 2022	5.454	3.868	-29,1	-1.586	27.788	20.666	-25,6	-7.122
Februar 2020 - 2022	6.708	5.167	-23,0	-1.541	38.502	28.625	-25,7	-9.877
März 2019 - 2022	4.978	3.171	-36,3	-1.807	25.256	19.937	-21,1	-5.319
Gesamt	20.918	14.431	-31,0	-6.487	109.231	80.638	-26,2	-28.593

Bemerkung:

Aufgrund des Lockdowns werden die Monate März 2020 sowie November 2020 bis Februar 2021 nicht für die Statistik herangezogen.

Standesamtliche Trauungen in Dienten

Wir freuen uns bekanntgeben zu können, dass ab heuer auch standesamtliche Trauungen in Dienten möglich sein werden! Im neuen Sitzungssaal der Gemeinde Dienten werden die Standesbeamtinnen der Gemeinde Lend Trauungen vornehmen. Auf Wunsch wird der Platz vor der Gemeinde/Raika hierfür abgesperrt, damit eine Zusammenkunft der Hochzeitsgesellschaft vor der Trauung möglich ist und damit nach der Trauung mit den Gästen in Ruhe auf das freudige Ereignis angestoßen werden kann.

Bei Interesse: Bitte um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Lend (Döringer Ernst, +43 6416 7205 12 oder meldeamt@lend.at) und mit der Gemeinde Dienten.

Suche nach Wohnung

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob leerstehende Häuser oder leestehende Wohnungen in Objekten in Dienten zur Miete für Hauptwohnsitzzwecke für Dientner Familien zur Verfügung stehen. Gerne nehmen wir diesbezügliche Angebote auf und leiten sie an interessierte Familien weiter!

Die Eigentümerin des Objekts Dorf 33 (Haus inkl. Garten neben dem alten Stiedlhaus) möchte ihr Wohnhaus mitten im Dorf vermieten, vorwiegend zur Hauptwohnsitz-Nutzung für Familien oder alternativ für Mitarbeiter. Wenn jemand interessiert ist: den Kontakt zur Eigentümerin bekommt ihr im Gemeindeamt.

Volksschule Dienten ist Klimabündnis-Schule

Die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit haben in der Volksschule Dienten einen besonderen Stellenwert. Es geht schließlich um die Zukunft der Kinder, die auch noch eine lebenswerte Umwelt vorfinden wollen. „Klimaschutz ist wichtig für die Welt“ sagt Fabian. Marie fügt hinzu: „Wir wollen das Klima schützen, damit wir gesund bleiben.“

Das Klimaschul-Projekt mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Saalachtal läuft schon das zweite Jahr. Trotz Pandemie konnten viele Exkursionen und Workshops bereits durchgeführt werden. Damit das Thema auch nach dem Abschluss dieses Projekts weiter einen großen Stellenwert hat, ist die Schule nun auch dem Klimabündnis-Netzwerk beigetreten. Gerlinde Ecker vom Klimabündnis und Direktor Harald Margreiter freuen sich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.

SchülerInnen der VS Dienten und v.l.n.r. Gerlinde Ecker (Klimabündnis), Stephanie Benedek, Harald Margreiter, Angelika Öhlinger (alle VS Dienten), Alois Schläffer (KEM Saalachtal) (Foto: Klimabündnis Salzburg).



Wasserversorgung in Dienten - Größere Entnahmen sind der Gemeinde zu melden

Wer in Dienten an das öffentliche Wassernetz angeschlossen ist und beabsichtigt größere Wassermengen zu entnehmen, wird ersucht, dies der Gemeinde mitzuteilen.

Damit sind vor allem Wasserentnahmen etwa für die Befüllung des Schwimmbades, zur Straßenreinigung o.ä. gemeint. Die Gemeinde Dienten muss gegenüber dem Land Schwankungen im Rahmen der wiederkehrenden Überprüfungen begründen können und muss natürlich auch die Ursachen der Schwankungen kennen. Somit kann von vornherein ein Mangel an der Wasserversorgungsanlage ausgeschlossen werden.

Stellenausschreibung Reinigungskraft

Die Gemeinde Dienten am Hochkönig sucht zur Verstärkung des Teams ab Oktober 2022 BewerberInnen für die Position einer **Reinigungskraft**. Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Beschäftigungsausmaß 27,5% (ca. 11 Wochenstunden);

Zum Aufgabengebiet zählen:

- Reinigung von gemeindeeigenen Gebäuden

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder das Recht auf einen uneingeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Persönliche, insbesondere gesundheitliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt und werde ein Teil unseres Teams! Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Für Rückfragen steht Amtsleiterin Evelyne Schwaiger gerne zur Verfügung!

Auf die Bestimmungen des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes 2006 LGBl Nr 31/2006 wird hingewiesen

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve



Zeitverwendungserhebung

Raus aus der fossilen Energiepreisspirale: Jetzt Heizung tauschen!

Krieg, Pandemie: Die Preise für Gas und Öl steigen auf ein Rekordhoch. Ein Ende der Preisspirale ist nicht abzusehen. Die Förderungen für einen Heizungstausch sind mit bis zu € 12.000,- so gut wie nie zuvor. Warum warten? Jetzt konkrete Schritte setzen und mit erneuerbaren, regionalen Energieträgern unabhängig werden!

Für viele Haushalte und Unternehmen sind die hohen Energiepreise eine enorme Herausforderung. Vor allem die Preise für Öl und Gas sind signifikant gestiegen, aber in deren Windschatten auch Strompreise und die Preise an der Zapfsäule. Vor allem in der Raumwärme ist die Suche nach Alternativen relativ einfach: Es gibt für jeden Fall eine passende Variante, von Öl oder Gas wegzukommen!



Der Zeitpunkt zum Heizungstausch ist jetzt so gut wie nie zuvor. Weiter zuwarten bringt nur noch höhere Kosten, und die Gefahr von ausgeschöpften Fördertöpfen steigt ebenfalls. Die Förderhöhe beträgt aktuell zwischen € 12.000,- für eine Hackgut-Zentralheizung, € 10.500,- für eine Pellets-Anlage, einen Fernwärmeanschluss oder eine Erdwärmepumpe und bis zu € 7.500,- für eine Luftwärmepumpe.

Um auch einkommensschwachen Haushalten den Umstieg zu ermöglichen, hat die Bundesregierung ein zusätzliches Förderprogramm aufgelegt. Die Online-Registrierung ist bereits möglich. Als Nachweis für diese zusätzliche Förderung ist der Bezug von Sozialhilfe, eine GIS Befreiung, oder alternativ der Bezug der Wohnbeihilfe vorzulegen. Damit sind bis zu 100% Förderung möglich! (siehe www.sauber-heizen.at).

Wie soll man am besten vorgehen, um die Heizung zu tauschen?

Bei der kostenlosen, unabhängigen Energieberatung des Landes anmelden und einen Termin vereinbaren. Die Beratung ist Voraussetzung für die Förderung, gleichzeitig können dabei alle wichtigen Fragen geklärt werden. Anmeldung unter 0662/8042 3151 oder www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung

Mit geeigneten Installationsbetrieben Kontakt aufnehmen, Angebote einholen – frühzeitig handeln, Liefer- und Installationsengpässe sind nicht auszuschließen!

Für Förderung registrieren (unter https://www.meinefoerderung.at/webforms/efh_hzt), innerhalb von 26 Wochen Projekt umsetzen, Schlussrechnung hochladen und Förderung kassieren!

Weitere Infos zum Heizungstausch unter www.kesseltausch.at bzw. zur unverbindlichen Erstberatung auch bei der Klima- und Energiemodellregion Nachhaltiges Saalachtal (Alois Schläffer unter 0664/8822 5039 oder schlaeffer@nachhaltiges-saalachtal.at).

Den Strompreiserhöhungen entkommen? Jetzt selbst Strom produzieren!

Neben dem Tausch der Heizung ist wo immer möglich auch die Produktion von eigenem Strom anzustreben, um die steigenden Energiekosten abzufedern. Mit den aktuellen Strompreisen amortisieren sich PV-Anlagen schneller als je zuvor. Mit der Kombination aus Landes- und Bundesförderung sind bis zu €400,- pro kWp an Unterstützung möglich. Auch hier empfiehlt sich eine kostenlose Energieberatung des Landes (Anmeldeinformationen siehe oben).

Die Einspeisung von überschüssigem PV-Strom ist zu Marktpreisen derzeit überaus günstig; Anlagen können somit auch größer dimensioniert werden. Darüber hinaus besteht seit Kurzem die Möglichkeit, sogenannte „Erneuerbare Energie Gemeinschaften“ zu gründen und lokal produzierten Strom innerhalb des Ortes direkt zu verkaufen. Im April 2022 startet dazu ein Sondierungsprojekt in Dienten, Interessierte können sich gerne bei Alois Schläffer (0664/8822 5039 oder schlaeffer@nachhaltiges-saalachtal.at) melden.

Digitalkurs „Alles geht online“

Leader Saalachtal, Bildungszentrum Saalfelden und die Gemeinde bieten wieder einen Kurs für alle interessierten Personen an. Grundkenntnisse in EDV, Mobiltelefone, sicheres Surfen im Internet, Internetbanking, Soziale Medien sind unter anderem die Bestandteile des Kurses.

Geleitet wird dieser Kurs von Robert Chudyk, Beginn ist die **Kalenderwoche 17, ab 25- April 2022.**

Interessierte Personen können sich im Bildungszentrum Saalfelden bei Mag.^a Sabine Aschauer-Smolik unter der E-Mailadresse sabine.aschauer-smolik@bz-saalfelden.salzburg.at oder unter der Telefonnummer **06582 762 72 0** anmelden!

Reparaturbonus „neu“

Mit 31. März ist der Reparaturbonus in Salzburg ausgelaufen, als Nachfolgeprojekt übernimmt der Bund ein österreichweites, einheitliches System. Rechnungen mit einem Datum bis einschließlich 31. März 2022 sind weiterhin über den Salzburger Reparaturbonus förderbar und können bis 31. Mai 2022 wie bisher eingereicht werden. Der Startzeitpunkt des Reparaturbonus „neu“ ist derzeit noch nicht fixiert. Sobald der neue Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums startet, informieren wir darüber!

Was sind im Überblick die wichtigsten Änderungen?

Reparaturbonus „alt“	Reparaturbonus „neu“
Pro Person und Kalenderjahr durfte der Reparaturbonus in Anspruch genommen werden	Pro Elektrogerät und Kalenderjahr kann der Reparaturbonus in Anspruch genommen werden
Der Bonus hatte ein Volumen von € 100,00 pro Person und Kalenderjahr	Der Bonus hat ein Volumen von € 200,00 pro Elektrogerät und Kalenderjahr
Kostenvoranschläge wurden nicht gefördert	Kostenvoranschläge werden bis zu € 30,00 gefördert, wenn die Reparatur auch beim selben Handwerksbetrieb durchgeführt wird. Die 30,00 Euro werden anschließend vom Förderbonus abgezogen.
Nicht gefördert wurden: PKWs, Hybrid- und Elektroautos, Geräte, welche für die Inbetriebnahme nicht erneuerbare Energiequellen wie Erdgas, Benzin oder Diesel benötigen, Geräte, welche Strom produzieren, jedoch nicht durch Strom betrieben werden	Nicht gefördert werden: PKWs, Hybrid- und Elektroautos, Geräte, welche für die Inbetriebnahme nicht erneuerbare Energiequellen wie Erdgas, Benzin oder Diesel benötigen, Geräte, welche Strom produzieren, jedoch nicht durch Strom betrieben werden

Hilfe für Menschen in bzw. aus der Ukraine

Seit dem zweiten Weltkrieg gab es in Europa keine so große Flüchtlingswelle mehr, wie wir sie derzeit in der Ukraine miterleben. Es kann schwer abgeschätzt werden, wie viele Menschen, großteils handelt es sich dabei um Frauen, Kinder und alte Menschen, sich auf den Weg in die Sicherheit gemacht haben und noch machen werden. Experten schätzen, dass sich die Anzahl der Flüchtenden in den nächsten Wochen stark erhöhen könnte. Viele möchten nach dem Ende des Krieges auch wieder zurück in ihre Heimat, sofern das möglich sein wird.

Die Hilfsbereitschaft in Österreich ist enorm, jeder möchte in dieser Situation helfen. Das ist auch gut so, doch damit die Hilfe wirkt, sollte diese organisiert und koordiniert sein. Für diese Aufgabe sind die großen Hilfsorganisationen wie Rotes Kreuz, Caritas, Diakonie oder UNHCR perfekt organisiert, sie besitzen nötige die Erfahrung sowie die dafür notwendige Infrastruktur.

Auch das Land Salzburg hat eine Plattform gegründet, an die man sich wenden kann um dort mitarbeiten zu können. Drehscheibe für freiwilliges soziales Engagement, aber auch Kompetenzzentrum und Service-Einrichtung ist das Freiwilligenzentrum Salzburg. Egal ob sich im Bundesland Salzburg jemand freiwillig im Sozialbereich engagieren möchte oder eine Institution jemanden für Freiwilligenarbeit sucht: Das Freiwilligenzentrum begleitet, hilft und koordiniert!

Zu finden ist diese Seite unter: <https://www.freiwilligenzentrum-salzburg.at/ukrainehilfe/>



Ukraine Hilfe –
Freiwilligenzentrum
Salzburg

Straßenbaustellen und Sperren

- Totalsperre der **B 311** zwischen **06.05. (20:00 Uhr) – 08.05.2022 (22:00)** Höhe Stegkurve wegen Asphaltierungsarbeiten. Umfahrung ist nur großräumig möglich über Bischofshofen – Dienten – Zell am See. Bei Schlechtwetter werden die Arbeiten um eine Woche zurückverlegt 13.05 – 15.05.2022
- Mitte April beginnt der Neubau der Eisenbahnbrücke in Lend auf der **L 270**, alte Bundesstraße zwischen Lend und Schwarzach. Dauer der Sperre **ca. 2 Jahre**, in dieser Zeit kann man nur über die **B 311** von Lend nach Schwarzach fahren.
- Im Juni 2022 wird die **B 311** saniert und deshalb die Fahrtrichtung Zell am See für 20 Tage gesperrt, damit der Verkehr trotzdem aufrechterhalten werden kann, werden die Arbeiten bei der Eisenbahnbrücke während dieser Zeit eingestellt und über die **L 270** geleitet.

Zeitlicher Überblick:

Straße	Sperre Beginn	Sperre Ende
L 270	19.04.2022	17.06.2022
B 311	20.06.2022	15.07.2022
L 270	18.07.2022	28.06.2024

Jeden Freitag können die öffentlichen Verkehrsmittel gratis benutzt werden

Von 1. April bis einschließlich 24. Juni / Im gesamten Bundesland / Entlastung und Klimaschutz im Fokus/ nicht gültig in Fernverkehrszügen der ÖBB (RJ, IC, EC, ICE)

Alle Linienbusse und –bahnen im Salzburger Verkehrsverbund sind ab Freitag, 1. April, bis 24. Juni 2022, für jeden gratis. „Wir leben in außergewöhnlichen Zeiten, die uns alle fordern. Klimawandel, Krieg, unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und die zunehmende Teuerung fordern uns in unserem täglichen Leben. Die ‚Benzin-Frei-Tage‘ sind eine Sofortmaßnahme, um ein Angebot für alle jene zu legen, die bereits eine gute Öffi-Anbindung haben und damit umsteigen können. Gleichzeitig werden wir noch in diesem Jahr massiv in Angebotserweiterungen investieren“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn und Verkehrslandesrat Stefan Schnöll.



„Die aktuellen Benzin- und Dieselpreise stellen viele Pendlerinnen und Pendler vor große finanzielle Herausforderungen. Dieses Angebot richtet sich vor allem an jene Menschen, die bisher die Öffis nicht für die täglichen Wege in Betracht gezogen haben“, sind sich Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn und Verkehrslandesrat Stefan Schnöll einig.

Gratis Öffis im Überblick

- **Von 1. April bis einschließlich 24. Juni**
- An Freitagen von Betriebsbeginn bis Betriebsende
- Für alle Linienbusse und -bahnen im Nahverkehr des Salzburger Verkehrsverbundes, nicht gültig in Fernverkehrszügen der ÖBB (RJ, IC, EC, ICE)
- Korridorbuslinien 180 und 260 über Bad Reichenhall sowie die Buslinien 140 bis Mondsee sowie 150 bis Bad Ischl inkludiert
- Öffi-Preise eingefroren



Salzburg Verkehr
Benzinfreitage

Eine weitere Maßnahme zur Entlastung der Salzburgerinnen und Salzburger stellt das Einfrieren der Tarife für den öffentlichen Verkehr dar. „Für alle, die bereits das Klimaticket Salzburg um 365 Euro besitzen, habe ich auch eine gute Nachricht: Die Ticketpreise für alle Netzkarten im Bundesland Salzburg – Klimaticket Salzburg, Klimaticket Salzburg Edelweiß, Klimaticket Salzburg U26, Klimaticket Salzburg Student und SUPER s'COOL Card – werden weder heuer noch im Jahr 2023 erhöht, auch wenn wir in den kommenden Monaten mit weiterer Inflation rechnen müssen“.

Café Salzburg – Orte. Menschen. Geschichten.

Diese Ausstellung widmet sich dem öffentlichen und privaten Kaffeekonsum. Dabei stehen die spezifischen Entwicklungen in Salzburg im Zentrum. Salzburgs Cafés als soziale Orte haben sich in den letzten Jahrhunderten immer wieder gewandelt und an die Bedürfnisse angepasst. Ein Café war selten allein Kaffeehaus, sondern auch Treffpunkt für



verschiedenste soziale Gruppen und abends oft Tanz- oder Weinlokal. So wie sich das Lokal änderte, wandelten sich die Trinksitten und mit ihnen das verwendete Geschirr und die Zubereitungsformen des Kaffees. In den letzten 322 Jahren waren Cafés in Salzburg immer wieder mit neuen Strömungen, Trends, Verhaltensweisen oder Krisen konfrontiert – auch während der Corona-Pandemie. Schließungen, geänderte Öffnungszeiten und neue Angebote waren die Folge. Coffee-to-go wurde noch beliebter und trotz



der Schwierigkeiten konnten neue Cafés gegründet werden! Die zahlreichen Neugründungen von Salzburger Kaffeeröstereien stehen für eine neue Genussskultur. Nachhaltigkeit und faire Arbeitsbedingungen bei der Kaffee-Produktion sind vielen ein wichtiges Anliegen – egal ob im Café oder zu Hause. Solange die Salzburgerinnen und Salzburger den Kaffeehausbesuch als Teil ihres Lebens betrachten, werden sich die Cafés mit ihnen weiterentwickeln!



Wir haben einen Tipp für Euch: bei der Gemeinde liegen 20 vergünstigte Karten (1+1, dh. ein Eintritt wird bezahlt, der zweite ist frei) zur Abholung bereit! Ihr könnt bequem jeden Freitag mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gratis nach Salzburg und retour fahren!

Gemeindeamt Dienten am Hochkönig, Dorf 22, 5652 Dienten am Hochkönig

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo bis Fr 08.00-12.00
Di und Do 13.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach Vereinbarung

Telefon: +43 6461 215

Fax: +43 6461 215 DW 4

E-Mail: amtsleitung@dienten.gv.at

Internet: www.dienten.gv.at